

Sport und Spaß im 30. Jahr

250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten beim Schutterwälder Silvesterlauf mit / Drei Strecken

Einen Jahrestag feierte der Silvesterlauf in Schutterwald: Er fand am Samstag zum 30. Mal statt. Rund 250 Läuferinnen und Läufer machten am Samstag auf den drei Strecken mit.

VON KLAUS KRÜGER

Schutterwald. Wie eingespielt das Helferteam nach Jahren ist, sehen wir am Samstag beim Silvesterlauf des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins: Alles klappt wie am Schnürchen, Tee und Glühwein sind wohlschmeckend und heiß, die Brezeln aufgetischt, andere Backwaren auf die Teller verteilt und die Tische platziert – hier unten, in den Katakomben des Waldstadions, geht es vor Ankunft der Läuferinnen und Läufer konzentriert zu. Und das, obwohl zwei bewährte Helferinnen fehlen.

Die Ankunft

Dann tröpfeln sie herein, Walker und Läufer der drei Strecken, verschwitz und entspannt und stellen sich nach Tee oder Glühwein an. Ein Sparschwein für Spenden steht bei den Brezeln. 250 Läuferinnen und Läufer waren es wieder insgesamt – 50 Teilnehmer beim Walking, 200



Läufer. Und als wir fragen, wie alt denn der Silvesterlauf in Schutterwald ist, erwähnt Organisator Achim Richter

ter, 1984 die Leitung übernommen hat. »Ohne unser fleißiges

Die Schutterwälder Läuferinnen und Läufer beim Start – und mitten bei ihrer Leibesübung. Die 30. Auflage des Laufs hat den rund 250 Teilnehmern wieder Spaß gemacht.

Fotos: Wolfgang Gabel

ganz nebenbei, dass der heuer 30 Jahre alt ist. Von den Anfängen mit Gerhard Bohle ging es über Richard Kieper bis zu Achim Richter im Jahr

Team geht es aber nicht«, gibt er den Blumenstrauß weiter. Richter und Alfons Schmiederer haben wieder die Straßen unterwegs abgesichert. Gelaufen werden drei Strecken: Elf-Kilometer-Lauf mit Start am Waldstadion, der Nordic-Walking-Lauf (sechs Kilometer) ab Baggersee und der Sechs-Kilometer-Lauf, ebenfalls am Baggersee los. Der Nachmittag endet in den Katakomben des Stadions mit einem gemütlichen Beisammensein.